

Weihnachts-Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft

Neufahrn i.NB Asenkofen Hebramsdorf Hofendorf
Mariä Himmelfahrt St. Laurentius St. Johannes St. Andreas

1. Dezember 2024 – 6. Januar 2025



Telegramm an Gott

Erwarten dich +STOPP+
voll Freude +STOPP+
jederzeit+++

*(Text „Telegramm an Gott“: Andrea Wilke; In: Pfarrbriefservice.de)
(Bild: Sandro Botticelli (1445–1510); www.kunstkopie.de)*

**Liebe Schwestern und Brüder der Pfarreiengemeinschaft
Neufahrn, Asenkofen, Hebramsdorf und Hofendorf.**

Mit dem Monat Dezember beginnt die Adventszeit. Advent ist eine Zeit des Wartens und des Erwartens. Ich glaube allerdings: das Warten lohnt sich! Denn sonst verpasse ich etwas! Warten und Erwarten können ist eine ungeheuer spannende Sache. Jeder der sich auf das Warten einlasst, weiß darum. Die innere Vorfriede, wenn ich auf etwas warte, die Tage zu zählen beginne, kribbelig bin, weil ich es kaum noch erwarten kann, dass es endlich soweit ist. Diese adventliche Vorfriede auf Weihnachten möchte ich nicht missen, denn dann kann ich ein Fest ganz anders gestimmt feiern. Aber es kommt eben darauf an, ob ich mir diese Erwartungshaltung gönnen will.

Ich glaube, dass es sich lohnt, in diesem „Wartesaal Advent“ auszuhalten. Und der ist keineswegs ungemütlich oder trostlos, ganz im Gegenteil. Der Advent ist voll von erwartungsfrohen Liedern, Texten und Gebeten, die uns auf das kommende Fest einstimmen wollen. Erinnerung, dass wir der Zeit nicht vorausgreifen sollen, sondern etwas zu erwarten haben, weil Gott uns beschenken will, dann, wenn es Zeit ist:

Hilf uns, Gott, dass wir voll Freude in diesen Tagen die Ankunft deines Sohnes erwarten. Nimm alle Trägheit von uns und mache uns bereit, zu wachen und zu beten, damit uns Christus nicht schlafend findet, wenn er kommt und anklopft."

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles neues Jahr 2025.

Ihre Seelsorger

Pfarrer Panipitchai Sylvester, MSSCC

Pfarrvikar Francis Nnabuike Umeh

Diakon Norbert Spagert

Termine und Gottesdienste:

Sonntag 01.12. 1. Advent **Kollekte für die eigene Kirche**

- 8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier - Franz-Xaver-Bruderschaftsfest
Geschwister Meindl für † Eltern und Tante Anni
Johann und Rosina Zettl für † Anton Stadler
Mathilde Lorenzer für † Ehemann Kaspar und vermissten
Bruder Franz-Xaver
Mathilde Lorenzer für die Lebenden und verstorbenen Mit-
glieder der Franz-Xaver Bruderschaft Asenkofen
Franz Rohrmeier für † Eltern Anna und Xaver
Familie Lorenzer für † Anton Stadler
- 8:30 **Piegendorf: Eucharistiefeier zum Patrozinium**
Erna Dirnberger für beidseitig † Verwandtschaft
- 10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Roswitha und Josef Parzefall zu Ehren der Muttergottes und
zum Dank
Hildegard Huber nach Meinung
Familie Sebastian Maier für † Tochter Katharina und
beidseitig † Eltern und Verwandtschaft
- 18:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstor-
benen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 03.12. Dienstag der 1. Adventwoche

- 18:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung
Maria Mühlböck für † Ehemann Helmut und Verwandtschaft

Mittwoch 04.12. Sel. Adolf Kolping – Hl. Barbara

- 17:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier: Familie Keufl für † Anton Stadler
Familie Klaus Lodermeier für † Anton Stadler

Freitag 06.12. Hl. Nikolaus

- 14:00 **Neufahrn:** Krankenkommunion

Samstag 07.12. Hl. Ambrosius
Kollekte für die eigene Kirche

17:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

18:00 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
für † Elisabeth Daschinger
Hedi Kiendl mit Familie für † Vater Johann Rohrmeier zum
Sterbetag

Sonntag 08.12. 2. Advent
Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Anneliese Aigner zu Ehren der Mutter Gottes

8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier
Heidi Rahm für † Ehemann zum Sterbetag

10:00 **Neufahrn: Familiengottesdienst**
für † Erna und Johann Summer
Marianne Tischler für † Christine Trindl
für † Mitglieder VdK Neufahrn

11:15 **Neufahrn:** Taufe von Amalia Michaela Schur

18:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung
- für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 10.12. Dienstag der 2. Adventwoche

17:30 **Neufahrn:** Rosenkranz

18:00 **Neufahrn:** Bußgottesdienst anschließend Beichtgelegenheit

Mittwoch 11.12. Hl. Damasus I.

18:00 **Asenkofen:** Bußgottesdienst anschließend Beichtgelegenheit

Donnerstag 12.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

14:00 **Pfarrheim Neufahrn:** Seniorenclubtreffen (Einlass ab 13:30 Uhr)

16:00 **Neufahrn:** Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

18:00 **Hebramsdorf:** Bußgottesdienst anschl. Beichtgelegenheit

Freitag 13.12. Hl. Odilia und Hl. Luzia

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier

18:00 **Hofendorf:** Bußgottesdienst anschließend Beichtgelegenheit

**Samstag 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz
Kollekte für die eigene Kirche**

17:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

18:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

**Sonntag 15.12. 3. Advent (Gaudete)
Kollekte für die eigene Kirche**

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier

Familie Markus Meindl für † Bruder Anton

Franz Rohrmeier für † Tanten Ottilie und Therese
und für † Verwandtschaft

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier

Familie Halbfinger für † Anna und Josef Werkmann
für eine gewisse Person zum Sterbetag und für † beiderseits
Verwandte und Angehörige

Sebastian Wimmer für † Ehefrau Magdalena

Franz Schmalhofer für † Eltern und Bruder Helmut

Maria Schmalhofer für † Eltern

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier

Marianne Tischler für † Ehemann Ludwig und
† Schwiegereltern Sophie und Ludwig

Familie Singer für † Mutter und Oma Anna

Paula Ostermeier für † Ehemann und Vater Josef, für †

Schwester Anna Harrer und für † Bruder Edmund Haberl

Familien Hornung und Ragner für † Eltern,

Oma und Opa Siglinda und Michael

18:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 17.12. Dienstag der 3. Adventwoche

16:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Mittwoch 18.12. Mittwoch der 3. Adventwoche

17:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Stiftsmesse für † Amalie Huber

Donnerstag 19.12. Donnerstag der 3. Adventwoche

9:30 **Neufahrn:** Schulgottesdienst der Realschule
10:45 **Neufahrn:** Schulgottesdienst der Realschule
16:00 **Neufahrn:** Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

Freitag 20.12. Freitag der 3. Adventwoche

8:00 **Neufahrn:** Schulgottesdienst der Grundschule

Samstag 21.12. Samstag der 3. Adventwoche
Kollekte für die eigene Kirche

17:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz
18:00 **Asenkofen:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Familie Franziska Schindler für † Ehemann Anton
und für † Tochter Gabi
Gabi Englbrecht mit Kindern für † Ehemann und Vater Albert

Sonntag 22.12. 4. Advent
Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
für † Angehörige, beids. † Verwandtschaft und nach Meinung
Heidi Rahm für † Maria, Michael und Anton Weiß
Walburga Höglmeier für † Ehemann und Vater Max

8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Marianne Glaser für † Freunde Anita und Rainer Ellwanger
Familie Sebastian Maier für † Vater Sebastian und für † beid-
seitige Verwandtschaft

16:00 **Neufahrn: 55. Neufahrner Adventsingen**

18:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstor-
benen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 24.12. HEILIGER ABEND - Adveniat-Kollekte

- 16:00 **Neufahrn: Kindermette mit Krippenspiel**
Familie Zauner für † Ehemann, Vater und Opa Bernd
- 16:00 **Asenkofen: Kindermette mit Krippenspiel**
Rudolf Hanamann für † Ehefrau und Mutter Helga
Magdalena Feichtmayer für † Ehemann und für † Schwägerinnen Sr. Bathildis, Sr. Ursula, Anna und Maria
anschl. Glühweinausschank bei der Pfarrkirche
- 20:00 **Hebramsdorf: Christmette**
Maria Pitzl für † Sohn Ludwig
Josef Margezeder mit Familie für † Vater Josef
anschl. Glühweinausschank bei der Pfarrkirche
- 20:00 **Hofendorf: Christmette**
Manuela Fischl für † Eltern, Brüder und Angehörige
anschl. Glühweinausschank bei der Pfarrkirche
- 22:00 **Neufahrn: Christmette**
Sieglinde Zeller für † vermissten Vater Karl Novak
anschl. After Church – Umtrunk mit Glühwein und Gebäck auf dem Kirchplatz

Mittwoch 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Weihnachten Adveniat-Kollekte

- 8:30 **Piegendorf: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest**
Familie Franz Buchner für † Eltern und Schwester Frieda
Erna Dirnberger für † Ehemann und Verwandtschaft
Maria Schindler für † Ehemann Andreas, Eltern und Verwandtschaft
- 10:00 **Neufahrn: Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest**
Veronika Robl für † Eltern Maria und Johann Retzer
Familie Brunhuber für † Angehörige

Donnerstag 26.12. Hl. Stephanus, erster Märtyrer Kollekte für die eigene Kirche

- 8:30 **Asenkofen: Eucharistiefeier mit Johannesweinsegnung**
Gisela Mooser für † Ehemann, Vater und Opa Alois
Hermine Triendl für † Angehörige

8:30 **Rohrberg: Eucharistiefeier mit Johannesweinsegnung und Kindersegnung**

Familie Markus Wittmann für † Eltern und Verwandte

Jakob Biberger für † Vater

Familie Robert Schneider für † Eltern Anna und Robert Schneider

Familie Stempfhuber für † Sebastian Wittmann

10:00 **Neufahrn: Eucharistiefeier mit Johannesweinsegnung**

Familie Bachuber für † Ehefrau und Mutter Rosmarie zum Sterbetag

18:00 **Neufahrn: Ökumenisches Abendlob**

| | |
|----------------|--|
| Freitag | 27.12. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist |
|----------------|--|

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum: Eucharistiefeier**

| | |
|----------------|---|
| Samstag | 28.12. Unschuldige Kinder Kollekte für die eigene Kirche |
|----------------|---|

14:00 **Winklsaß: Taufe von Leonie Maria Linhart**

17:00 **Kapelle Neufahrn: Rosenkranz**

18:00 **Hebramsdorf: Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)**
Hilde Hirsch für † Maria Lederer zum Sterbetag

| | |
|----------------|--|
| Sonntag | 29.12. Fest der Heiligen Familie Kollekte für die eigene Kirche |
|----------------|--|

8:30 **Asenkofen: Eucharistiefeier mit Kindersegnung**

Magdalena Feichtmayer für † Helga Hanamann

8:30 **Hofendorf: Eucharistiefeier mit Kindersegnung**

für † Verwandtschaft beiderseitig

10:00 **Neufahrn: Eucharistiefeier mit Kindersegnung**

Brigitte Biberger für † Pfarrer Six und für † Pfarrer Zandt

14:30 **Winklsaß: Taufe von Isabella Teresia Benedicta Briemle**

18:00 **Neufahrn: Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft**

**Dienstag 31.12. Hl. Silvester I., Papst
Kollekte für die eigene Kirche**

- 16:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier zum Jahresschluss
16:00 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Sebastian Wagensoner für † Mutter Anna zum Sterbetag
Therese Wittmann für † Ehemann Sebastian
17:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Stiftsmesse für † Erna und Willi Köhler
Stiftsmesse für † Tochter Hannelore Maier

**Mittwoch 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
Kollekte für die eigene Kirche**

- 10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
18:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier

Freitag 03.01. Heiligster Name Jesu

- 8.30 Neufahrn: Ausendung der Sternsinger
14:00 **Neufahrn:** Krankenkommunion

**Samstag 04.01. Samstag der Weihnachtszeit
Kollekte für die eigene Kirche**

- 8:30 **Asenkofen:** Aussendung der Sternsinger
17:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz
18:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

**Sonntag 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten
Kollekte für die eigene Kirche**

- 8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Gabi Englbrecht für † Verwandtschaft beiderseits
Magdalena Feichtmayer für † Ehemann Josef und für †
Schwiegereltern Maria und Eduard
Mathilde Lorenzer für † Ehemann, für † Schwiegereltern und
für † Angehörige
8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier- Aussendung der Sternsinger
Anna Wagensoner für † Nichte Simone
10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Sieglinde Zeller für † Mutter Lea Novak

Familie Rosa Pritscher für † Mutter Rosa

18:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier,
- für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft
anschließend Neujahrsempfang für die Mitglieder der Kirchenverwaltungen und der Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft

Montag 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN
Kollekte: Afrika Mission

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier

8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier

Informationen aus der Pfarreiengemeinschaft

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen!

Kirchenrechnung für Hebramsdorf fertiggestellt

Die Kirchenrechnung der Pfarrei Hebramsdorf für die Jahre 2022 und 2023 ist fertiggestellt und kann vom 7.-22.12.2024 nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche eingesehen werden.

25-jähriges Weihejubiläum gefeiert

Am Sonntag, den 17. November feierten Pater Pani und Diakon Norbert Spagert gemeinsam ihr 25-jähriges Weihejubiläum. Sehr erfreut waren beide darüber, dass sehr viele Amtskollegen, Wegbegleiter, Freunde und Pfarreiangehörige die Einladung zu diesem Gottesdienst angenommen hatten.

Die musikalische Umrahmung des wunderschönen und herzlichen Gottesdienstes übernahmen ein eigens für das Jubiläum gegründete Projektchor, bestehend aus Mitgliedern der einzelnen Kirchenchöre der Pfarreiengemeinschaft sowie dem Jugendchor „Klangfarben“. Eine Überraschung hatten die indischen Amtskollegen zusammen mit den indischen Klosterschwestern mitgebracht: Sie sangen gemeinsam ein Lied aus ihrer Heimat, welches dort einem Priester zum Jubiläum gesungen wird. Pater Pani folgte gerne der Einladung sich dem Chor anzuschließen und mitzusingen.

Bürgermeister Peter Forstner überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, Pfarrer Jörg Gemkow sprach für die evangelische Kirchengemeinde ein Grußwort und die Pfarreiengemeinschaft wünschte ihren Geistlichen für die Zukunft auch weiterhin ein stabiles Fundament aus Glauben, Hoffnung und Liebe. Über die Glückwünsche der Ministranten freuten sich beide ganz besonders.

Das sich anschließende gemütliche Beisammensein im Pfarrheim rundete den Abend ab.



Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Dienstag, den 17. Dezember, findet in der Pfarrkirche Neufahrn um 16.00 Uhr wieder ein Gottesdienst statt, bei dem das Sakrament der Krankensalbung gespendet wird.

Die Krankensalbung wendet sich an Menschen, die erkrankt oder alt sind, an Menschen die sich in einer Krise befinden und Kraft, Stärkung und Trost brauchen. Die Krankensalbung ist nicht nur gedacht für Personen, die kurz vor dem Tod stehen, sondern kann immer gespendet werden, wenn Menschen in einer besonderen Situation es wünschen. Leider wurde in früherer Zeit die Krankensalbung, auch als „Letzte Ölung“ bezeichnet, ausschließlich Sterbenden gespendet. Verstorbene können das Sakrament nicht mehr empfangen. Auch im Seniorenzentrum wird einmal im Monat beim Gottesdienst die Krankensalbung gespendet. In der Österlichen Bußzeit wird auch ein Gottesdienst mit Krankensalbung in der Pfarrkirche Neufahrn angeboten. Alle Gläubigen, die dieses Sakrament empfangen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

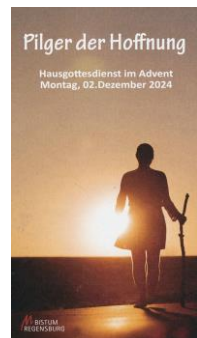


Hausgottesdienst im Advent

Wie jedes Jahr, sind wir auch heuer im Advent wieder eingeladen in unseren Familien einen Hausgottesdienst zu feiern.

Texthefte liegen in den Pfarrkirchen auf.

In dem Heft befindet sich auch ein Vorschlag für einen Hausgottesdienst am Heiligen Abend



Neujahrsempfang 2025

Am Sonntag, den 5. Januar findet nach dem Abendgottesdienst um 18.00 Uhr, ein Neujahrsempfang für die Mitglieder der Kirchenverwaltungen und der Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft statt.

Aktion ADVENIAT Weihnachten 2024

Viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik haben den Glauben an eine gute und sichere Zukunft verloren. Ausreichende Schul- und Berufsausbildungen werden ihnen verweigert. Sie hungern, werden Opfer krimineller Banden oder begeben sich auf eine der lebensgefährlichen Fluchtrouten in den reichen Norden. Unter dem Motto „Glaubt an uns – bis **wir** es tun!“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema Jugend in den Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. In Jugendzentren, mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie Stipendien für den Berufseinstieg bietet Adveniat mit seinen Partnerorganisationen der Jugend in Lateinamerika und der Karibik eine Zukunft.

Verwenden sie bitte eine Spendentüte, wenn sie eine Spendenbestätigung wünschen. Sie können Ihre Spende auch direkt an ADVENIAT oder an das Pfarramt überweisen.

Für Ihre Gabe ein herzliches „Vergelt`s Gott!“



Friedenslicht aus Betlehem

Ab dem Heiligen Abend können Sie auch heuer wieder das „Friedenslicht aus Betlehem“ in unseren Pfarrkirchen abholen und in den Wohnungen und Häusern über Weihnachten brennen lassen. Das Friedenslicht wird in der Geburtskirche in Betlehem entzündet, mit dem Flugzeug nach Wien gebracht und von dort aus von den Pfadfindern in ganz Europa verbreitet. Es ist ein Zeichen der Verbundenheit und des Friedens, das von der Geburt Jesu ausgeht.



Warten aufs Christkind im Pfarrheim Neufahrn

WARTEN AUFS CHRISTKIND



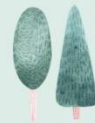
An Heiligabend könnt ihr euch auch dieses Jahr gemeinsam mit uns im Pfarrheim Neufahrn aufs Christkind einstimmen

Wir verkürzen euch am 24. Dezember von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr die Zeit bis zur Bescherung mit Spielen, Lebkuchen und Kinderpunsch.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine Voranmeldung bei: Stangl Steffi auf Whatsapp: 0152 277 03456

Auf euer Kommen freut sich die
KLJB Asenkofen-Winklsaß



Aktion Sternsinger 2025



Die Sternsinger besuchen Sie:

| | | |
|-----------------------------|--------------------------------|--------------------|
| Pfarrei Neufahrn: | Freitag, 3. Januar 2025 | ab 9.00 Uhr |
| Pfarrei Asenkofen: | Samstag, 4. Januar 2025 | ab 9.00 Uhr |
| Pfarrei Hebramsdorf: | Sonntag, 5. Januar 2025 | ab 9.30 Uhr |
| Pfarrei Hofendorf: | Montag, 6. Januar 2025 | ab 9.30 Uhr |

Sollten Sie die Sternsinger zu Hause nicht antreffen, können Sie Ihre Spende für diese Aktion auch in der Pfarrkirche oder im Pfarramt abgeben. Gerne erhalten Sie auch eine Spendenquittung. Verwenden Sie dazu bitte ein Kuvert mit Ihrer Adresse.

Vergelt's Gott für Ihre Gabe für Kinder in aller Welt, die dringend unsere Hilfe brauchen.

Wussten Sie das schon?

Einer der ersten Berichte über ein Weihnachtsfest am **25. Dezember** stammt aus dem Jahr 336. „Der sogenannte „Chronograph von 354“ enthält eine Liste der römischen Märtyrer, deren Todestage begangen wurde. Dort findet sich zum 25.12. die lapidare lateinische - Notiz: „Natus Christus in Betleem Iudeae“ („Christus wurde in Betlehem in Judäa geboren“). Es lässt sich zeigen, dass diese römische Märtyrerliste vor 336 n. Chr. in Rom entstanden sein muss. Offenbar kannte man also bereits zu diesem Zeitpunkt den 25.12. als Geburstermin und beging ihn festlich.“ (Zitat von Professor Löhr von der Universität Heidelberg)



Bild 25. Dezember: www.religionen-entdecken.de

Für mich ist es allerdings durchaus denkbar, dass Christen in Rom schon viel früher Christi Geburt feierten. Ich stelle mir das erste Weihnachtsfest ganz anders als unser heutiges Fest vor; es war sicherlich schlicht und ich nehme an, man feierte die Geburt von Jesus Christus vielleicht in einer Art Gedenk- bzw. Freuden- bzw. Dankfeier.

Erst im Laufe der Zeit und oft auch erst sehr spät entwickelten sich die heute gebräuchlichen Traditionen wie zum Beispiel der Christ-

/Weihnachtsbaum, der Weihnachtsmann, der Adventskranz (siehe Pfarrblatt vom Dezember 2023) oder das Sich-Beschenken. Ein Weihnachtsfest ohne **Geschenke** ist für die meisten Menschen und vor allem für die Kinder heutzutage undenkbar.

Einen Vorgeschmack auf die Geschenke an Weihnachten gibt es vom **Nikolaus** am **6. Dezember**.

Ausgehend von der Legende des heiligen Nikolaus von Myra entstand der Brauch des Schenkens. Der heilige Nikolaus lebte Ende des 3. / Anfang des 4. Jahrhunderts in der Nähe von Antalya in der Türkei und wirkte dort als Bischof. Er soll Kinder und Mittellose beschenkt und Wunder gewirkt haben.



Der Heilige ist unter anderem der Schutzpatron der Apotheker, der Reisenden und der Ministranten und Ministrantinnen. Dargestellt wird er im Bischofsgewand, mit Bischofsstab Bischofsmütze (Mitra) und einem Buch. Außerdem liegen auf dem Buch drei goldene Äpfel. Warum hat er als eines seiner Attribute (Beigaben) Äpfel bzw. goldene Kugeln?

Das hat wohl mit der bekanntesten Legende über ihn zu tun: Nikolaus soll als junger, reicher Mann drei arme Mädchen davor bewahrt haben, von ihrem Vater verkauft zu werden. Er schenkte nämlich jedem Mädchen eine goldene Kugel bzw. einen goldenen Apfel.

Was bedeutet das Wort schenken eigentlich und woher kommt es? Im Altenglischen gibt es das Wort „scencan“, im Altfranzösischen das Wort „skenka“ und im Westgermanischen das Wort „skankija“. Diese Begriffe bedeuten im ursprünglichen Sinne „einschenken“, „zu trinken geben“, „ein Getränk eingießen“.

Erst seit neuhochdeutscher Zeit (ab Mitte des 17. Jahrhunderts) „wird schenken im Sinne von „unentgeltlich geben“ verstanden; diese Entwicklung ist aus der Sitte entstanden, bei festlichen Empfängen sowohl Getränke wie auch Geschenke zu verteilen“ (www.wissen.de).

Im christlichen Sinne bedeutet schenken aber nicht nur das Teilen bzw. Verteilen von materiellen Dingen, sondern vor allem, dass man sich anderen Menschen zuwendet, dass man Nächstenliebe zeigt, also Liebe schenkt. Und genau das ist der eigentliche Sinn des weihnachtlichen Schenkens, der vor lauter Erwartung und Freude auf und über die Geschenke leider schon mal in Vergessenheit gerät.

Wir Christen schenken uns an Weihnachten besonders aus zwei Gründen etwas: Gott kam als Mensch zur Welt und an dieses Geschenk, das Gott den Menschen mit der Geburt Jesu machte, daran erinnern wir uns jedes Jahr und beschenken uns gegenseitig.

Und der zweite Grund: Im Matthäusevangelium (Mt 2, 10-11) wird berichtet, dass die drei Weisen aus dem Morgenland dem Jesuskind ihre wertvollsten Gaben mitbrachten und schenkten: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Heute bringt die Geschenke das **Christkind**. Es hat sich aus der Reformationsbewegung (16. Jahrhundert) heraus entwickelt.

„Das moderne Weihnachtsgeschenk hat sich aber vor allem durch Martin Luther entwickelt. Luther wollte den heiligen Nikolaus von Myra, in dessen Erinnerung wir heute noch am 6. Dezember Kleinigkeiten verschenken, abschaffen. Dazu hat er den Brauch des Schenkens einfach auf Weihnachten verschoben. ... Der Brauch hat sich in den folgenden Jahrzehnten weiterentwickelt und wurde im 19. Jahrhundert auch von den Katholiken übernommen.“

(www.religionen-entdecken.de).

Martin Luther wandte sich gegen das damalige Verständnis eines Heiligen und den damaligen Heiligenkult: Außerdem sah er eine Gefahr in der Heiligenanbetung darin, dass diese vom eigentlichen

Glauben an Jesus Christus als den –für ihn- einzigen Mittler zwischen den Menschen und Gott ablenke.

(Dazu muss man wissen: Im Mittelalter wandten sich die Menschen in allen Lebenslagen um Hilfe an Heilige. Denn die Menschen glaubten daran, dass die verstorbenen Heiligen nahe bei Gott sind und deshalb Gott um Hilfe bitten konnten. Heilige waren allgegenwärtig; der Reliquienkult und -handel erreichte seinen Höhepunkt; unzählige Wallfahrten wurden jedes Jahr gemacht.)

Den Brauch des Schenkens aber ganz abzuschaffen und zu verbieten, das würde niemand mitmachen, das war sicher auch Martin Luther klar. Also wurde der Brauch des Geschenkemachens auf den Heiligen Abend beziehungsweise auf das Weihnachtsfest verlegt. Das Schenken wurde eng mit der Geburt Christi verbunden.

Das Christkind bringt also die Geschenke. Stimmt.

Aber allgegenwärtig als Geschenkbringer ist auch der **Weihnachtsmann**. Er ist wohl im 19. Jahrhundert entstanden. Sein äußeres Erscheinungsbild entstand sicherlich danach, wie man sich einen Menschen vorstellt, der im tiefen Winter Geschenke verteilt und früher war es zu dieser Jahreszeit noch eisig kalt und es gab viel Schnee.



(Bilder Postkarten: www.reifra.de; www.postkarten-paradies.net; www.akpool.de)

Der heute ganz in Rot gekleidete Weihnachtsmann hat im eigentlichen Sinne nichts mit dem christlichen Weihnachtsfest zu tun. Der rot und weiß gekleidete Mann mit Wohnsitz am Nordpol und Besitzer eines Rentierschlittens, auf dem er den großen Geschenkesack transportiert, entstand als Werbefigur für Coca-Cola in den 1930er Jahren.

Bevor Coca-Cola den Weihnachtsmann für ihre Werbezwecke ganz in Rot kleidete und der Weihnachtsmann noch Bezug zum heiligen Nikolaus hatte, wurde er auch noch mit blauem, grünem und braunem Gewand abgebildet. So sieht man ihn auf alten Postkarten.

Anna Halbfinger



Pfarrer Pater

Dr. Panipitchai
Sylvester, MSSCC
Winzerweg 9

☎ 08773/7075455

Handy: 0157/56460751

E-Mail: frpani@gmail.com

Pfarrvikar

Francis Nnabuike Umeh
Hauptstr. 58

☎ 01521/6451210

Diakon

Norbert Spagert
Rottenburger Str. 8

☎ 08773/693

Pfarrbüro

Edeltraud Daffner
Laaberstr. 1
84088 Neufahrn

☎ 08773/432

E-Mail: neufahrn.ndb@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 18.00-19.00 Uhr

Internetseite: www.pfarrgemeinde-neufahrn.de